

freie Marktwirtschaft? Kapitalismus?

Beitrag von „kiu77“ vom 28. Oktober 2022, 21:37

[Zitat von crazycreator](#)

Da sind jetzt aber viele Feststellungen drinnen, die keinerlei fundierte Grundlage haben. Zumindest keine, die du mit kommunizierst.

Mir fällt nur auf, dass du eine Gesellschaftsform, die es noch nie in real gegeben hat, mit Ländern/Diktaturen gleichsetzt, die sich nur deren Anstrich verpasst hat.

Das ist, finde ich, nicht gerecht. Zumindest der Idee dieser Gesellschaftsform gegenüber. Denn das Grundprinzip ist ja eigentlich, dass alle Menschen gut leben können

und vor allem eine gerechte Verteilung des Vermögens erfolgt, welches das gesamte Volk erwirtschaftet. Das wäre natürlich auch eine hervorragende Streitfrage, was denn

eine gerechte Verteilung ist. Aber vom Prinzip her kann und sollte eine Gesellschaft nur so funktionieren. Alles sollten etwas davon haben, was erwirtschaftet wird und nicht nur ein elitärer Kreis von 10% ...

Alles anzeigen

Genau das, was Du hier tust, kreide ich Dir und vielen Wünschdirwassozialisten an:

'Den Real existierenden (oder schon toten) Sozialismus ignorieren und alles an einer komplett unrealen Utopie messen, die absolut illusorisch ist.

Von mir Fundierung zu verlangen, wo Du selbst utopische Unmöglichkeiten anführst, das ist entweder frech, dumm oder verbohrt.

Jeder Sozialismus hat dazu geführt und wird dazu führen, dass eine kleine Clique sich alles unter den nagel reißt. Zeige ein praktisches Gegenbeispiel und wir können diskutieren. Das Angebot einer lächerlichen Utopie ist Hohn.